

N i e d e r s c h r i f t

über die 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. Juni 2017 im Haus der Vereine in Okriftel

I. Anwesend:

die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ralf Meik

Stadtverordneter Thomas Abicht
Stadtverordnete Kornelia Ahr-Wiehe
Stadtverordneter Cenk Aksu
Stadtverordneter Christian Bakija
Stadtverordneter Selim Balcioglu
Stadtverordnete Hedwig Bender
Stadtverordneter Mesut Cetin
Stadtverordneter Andreas Endler
Stadtverordneter Frank Feierbach
Stadtverordneter Dieter Freidhof
Stadtverordneter Klaus Fröhlich
Stadtverordneter Manfred Göttlicher
Stadtverordneter Stefan Häb
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher
Stadtverordneter Karl-Heinz Kempf
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer
Stadtverordneter Michael Minnert
Stadtverordneter Dietrich Muth
Stadtverordneter Gerhard Neudert
Stadtverordneter Reimund Nix
Stadtverordneter Reinhard Odey
Stadtverordneter Stephan Orban
Stadtverordneter Winfried Pohl
Stadtverordneter Georg Reuter
Stadtverordnete Gabriele Sellmann
Stadtverordnete Christiane Spengler
Stadtverordnete Nadja Tepe
Stadtverordneter Willi Torka
Stadtverordnete Gudula Winterstein
Stadtverordneter Alexander Zeier

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler
Stadträtin Ellen Beutel
Stadtrat Wolfgang Deul
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart
Stadtrat Bernd Seel
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Franka Novak

von der Verwaltung:

Ulrich Löffelholz, Schriftführer
Elke Radinger-Schulze
Peter Dengel
Thomas Kettenbach
David Tisold
Gitta Schaffhauser
Werner Schaffhauser
Stefan Käck

II. Fragen von Frau Angelika Scheuer-Obenauf zu den Gebühren für das Schulkinderhaus werden durch den Ersten Stadtrat und Fragen von Herrn Ralf Depke zum Bahnübergang Eddersheim durch den Bürgermeister beantwortet.

III. Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt die Stadtverordneten Jürgen Hofmann, Horst Lutter und Dimitrios Meretis.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Einladung vom 14. Juni 2017 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.

IV. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27. April 2017 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 4 (DR. Nr. 223), 6 (DR. Nr. 228), 10 (DR. Nr. 240), 13 (DR. Nr. 243) und 18 (DR. Nr. 248) auf die Tagesordnung II. Dies erfolgt einstimmig.

Weiterhin stellt er fest, dass die Tagesordnungspunkte 11 (DR. Nr. 241), 12 (DR. Nr. 242), 14 (DR. Nr. 244) und 16 (DR. Nr. 246) im Ausschuss verbleiben.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Punkt 1

Fragen zur Fragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Punkt 2

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt 3

Vorlage des Magistrats

betreffend der Stellungnahme der Stadt Hattersheim am Main zur Offenlage des Entwurfs 2016 - Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien - als Bestandteil des Regionalplans Südhessens/Regionalen Flächennutzungsplans 2010

- DR. Nr. 222 - (UBV)

Für den Ausschuss Umwelt, Bauen und Verkehr weist der Vorsitzende Ralf Meik auf die mehrheitliche Zustimmungsempfehlung hin.

Zu dieser Drucksache äußert sich der Stadtverordnete Winfried Pohl sowie der Bürgermeister.

Abschließend wird mehrheitlich bei Gegenstimmen der Grünen wie folgt beschlossen:

„Die in der Anlage beigegefügte Stellungnahme der Stadt Hattersheim am Main zur Offenlage des Entwurfs 2016 - Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien - als Bestandteil des Regionalplans Südhessens/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 wird beschlossen.“

Punkt 4

Vorlage des Magistrats

betreffend Neufassung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Hattersheim am Main und der damit verbundenen Kostenbeitragssatzung

- DR. Nr. 224 - (SKS)

Der Ausschussvorsitzende Stefan Häb äußert die Zustimmungsempfehlung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport in geänderter Fassung in der Anlage 2 (in §2 (3) Nr. 2 heißt es „pro Woche“ statt „pro Monat“).

Die Vorlage des Magistrats wird durch den Ersten Stadtrat erläutert. An der nachfolgenden regen Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Jürgenschumacher, Willi Torka, Reinhard Odey, Thomas Abicht, Kornelia Ahr-Wiehe, Stefan Häb, Reimund Nix, Dr. Marek Meyer und Dietrich Muth sowie der Erste Stadtrat Karl Heinz Spengler und Bürgermeister Klaus Schindling.

Sodann wird mehrheitlich mit Zustimmung der CDU, FWG, FDP und Ablehnung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen wie folgt beschlossen:

1. *„Die beigefügte Neufassung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Hattersheim am Main mit der Anlage 1 wird beschlossen.*
2. *Die beigefügte Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder mit der Anlage 2 wird beschlossen.*
3. *Die beigefügte Satzung über Elternversammlung und Elternbeirat in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Hattersheim am Main mit der Anlage 3 wird beschlossen.“*

Punkt 5

Antrag der FWG-Fraktion

betreffend Freibadhinweisschild

- DR. Nr. 237 - (UBV)

Für den Ausschuss Umwelt, Bauen und Verkehr verweist der Ausschussvorsitzende Ralf Meik auf die einstimmige Zustimmungsempfehlung.

Herr Torka begründet kurz den Antrag seiner Fraktion.

Abschließend wird ohne weitere Aussprache einstimmig wie folgt beschlossen:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob das Anbringen von Hinweisschildern auf das Freibad Hattersheim an den jeweiligen Autobahnabfahrten Hattersheim realisiert werden kann.“

Punkt 6
Antrag der FWG-Fraktion
betreffend Parkzonen
- DR. Nr. 238 - (UBV)

Der Ausschussvorsitzende Ralf Meik weist auch hier auf die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Fachausschusses hin.

Der Antrag der FWG-Fraktion wird ebenfalls durch Herrn Torka begründet.

Sodann wird ohne weitere Aussprache wie folgt beschlossen:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die Einführung von Parkzonen mit Anwohnerparkausweisen im östlichen Siedlungsbereich in Okriftel eingerichtet werden kann.“

Punkt 7
Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP
betreffend Kreis-Hallenbad
- DR. Nr. 239 - (HFA)

Die Ausschussvorsitzende Ursula Worms spricht die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses in geänderter Fassung in Punkt 1.

Herr Muth begründet den Antrag der drei Fraktionen. Weiter äußern sich Herr Dr. Meyer und Herr Pohl.

Sodann wird einstimmig wie folgt beschlossen:

- 1. „Der Magistrat wird beauftragt in ergebnisoffenen Gesprächen mit dem Main-Taunus-Kreis zu klären, zu welchen Konditionen ein Kreis-Hallenbad in Hattersheim zu realisieren ist.*
- 2. Gleichzeitig wird der Magistrat aufgefordert umgehend zu prüfen, ob ein entsprechendes Areal im Stadtgebiet vorhanden ist bzw. kurzfristig neu ausgewiesen werden muss.*
- 3. Ebenso sind bei den erforderlichen Gesprächen die Finanzierungsmöglichkeiten zu erörtern und die Fragen der Betriebskosten zu klären“.*

Punkt 8**Antrag der SPD-Fraktion****betreffend Fußgängerquerung auf der Mainzer Landstraße****- DR. Nr. 245 - (UBV)**

Für den Fachausschuss Umwelt, Bauen und Verkehr verweist der Vorsitzende Ralf Meik auf die mehrheitliche Ablehnungsempfehlung.

Der Fraktionsvorsitzende Dr. Meyer begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

An der Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Torka, Pohl, Minnert, Bakija und Odey.

Sodann wird der Antrag mehrheitlich bei Zustimmung von SPD und Grünen sowie Ablehnung von CDU, FWG, FDP abgelehnt.

Punkt 9**Antrag der SPD-Fraktion****betreffend Beschattung der Spielgeräte im Keltenpark****- DR. Nr. 247 - (UBV)**

Herr Meik erklärt, dass der Fachausschuss einstimmig die Zustimmung empfiehlt, wobei das Wort „Schatten“ durch „Witterungsschutz“ ersetzt wird.

Herr Dr. Meyer begründet diesen Antrag der SPD-Fraktion. Weiter äußert sich kurz Herr Minnert.

Sodann wird einstimmig ohne weitere Aussprache wie folgt in geänderter Fassung beschlossen:

„Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen wie mehr Witterungsschutz im Bereich der Spielgeräte im Keltenpark geschaffen werden kann. Sämtliche Spielgeräte liegen in der Sonne, was für spielende Kinder ungünstig ist.“

Punkt 10**Bericht des Magistrats****betreffend 1. Bericht 2017 über die Finanzlage der Stadt Hattersheim am Main****- DR. Nr. 225 -**

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 11**Bericht des Magistrats****betreffend Seniorenarbeit in Hattersheim am Main sowie aktuelle Entwicklungen
- DR. Nr. 226 -**

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 12**Bericht des Magistrats****betreffend Personalfindung und Personalbindung von pädagogischen
Fachkräften für die städtischen Kindertagesstätten
- DR. Nr. 229 -**

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

Punkt 13**Bericht des Magistrats****betreffend Jugendarbeit in Hattersheim am Main
- DR. Nr. 230 -**

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

Punkt 14**Bericht des Magistrats****betreffend Verkehrssicherheit in der Schulstraße und Dürerstraße
- DR. Nr. 231 -**

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 15**Bericht des Magistrats****betreffend Entlastungsstraße West
- DR. Nr. 232 -**

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die Grünen bitten um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 16
Bericht des Magistrats
betreffend Windelcontainer
- DR. Nr. 234 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 17
Bericht des Magistrats
betreffend Container zum Sammeln von defekten Kleinklein- & Elektrogeräten
- DR. Nr. 235 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 18
Bericht des Magistrats
betreffend Aufgaben des Referates 6 Brand- & Bevölkerungsschutz, Arbeitsschutz
- DR. Nr. 236 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 19
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Sachstand N100
- DR. Nr. 249 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 252 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 20
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Bebauungsplan N104
Grünanlage nördlich der Wasserwerkchaussee
Umsetzung der Bebauungsplanfestsetzungen in den privaten Gärten
- DR. Nr. 250 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 251 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die Grünen bitten um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Danach werden einstimmig die in die Tagesordnung II aufgenommenen Drucksachen wie folgt beschlossen:

Punkt 21

Vorlage des Magistrats

betreffend Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

- DR. Nr. 223 - (HFA)

„Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2017 wird gemäß §4 der Haushaltssatzung auf 23 Mio. € festgesetzt.“

Punkt 22

Vorlage des Magistrats

betreffend Grundstücksverträge

- DR. Nr. 228 - (HFA)

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss von Grundstücksverträgen gemäß beigefügter Aufstellung zu.

Nach der notariellen Beglaubigung können Kopien der Grundstücksverträge zur Einsichtnahme nachgereicht werden.“

Punkt 23

Antrag der CDU-Fraktion

betreffend Fußgängerquerung Neckarstraße in Eddersheim

- DR. Nr. 240 - (UBV)

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und wenn ja welche Möglichkeiten bestehen, im Ortsteil Eddersheim, im Bereich der Kreuzung Neckarstraße/Kelsterbacher Straße, eine Fußgängerquerung einzurichten. Dabei wird darauf hingewiesen, dass Absenkungen der Bordsteine bereits ausgeführt sind.“

Punkt 24

Antrag der SPD-Fraktion

betreffend Neue Leiterin des Kinderparlaments

- DR. Nr. 243 - (SKS)

„Die neue Leiterin des Kinderparlaments wird gebeten, sich und ihr Konzept für die Arbeit des Kinderparlaments im zuständigen Ausschuss (SKS) vorzustellen.“

Punkt 25
Antrag der SPD-Fraktion
betreffend Spielplatz im Schokoladenviertel
- DR. Nr. 248 - (UBV)

„Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob auf dem Quartiersplatz im Schokoladenviertel zusätzlich zu den bereits vorhandenen Spielgeräten ein Sandkasten und eine kleine Rutsche errichtet werden können, um auch Spielmöglichkeiten für kleine Kinder zu schaffen.“

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt um 22:10 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 30. Juni 2017

Günter Tannenberger
Stadtverordnetenvorsteher

Ulrich Löffelholz
Schriftführer